

Die Regenwasser-Rohrversickerung von Schmitgen

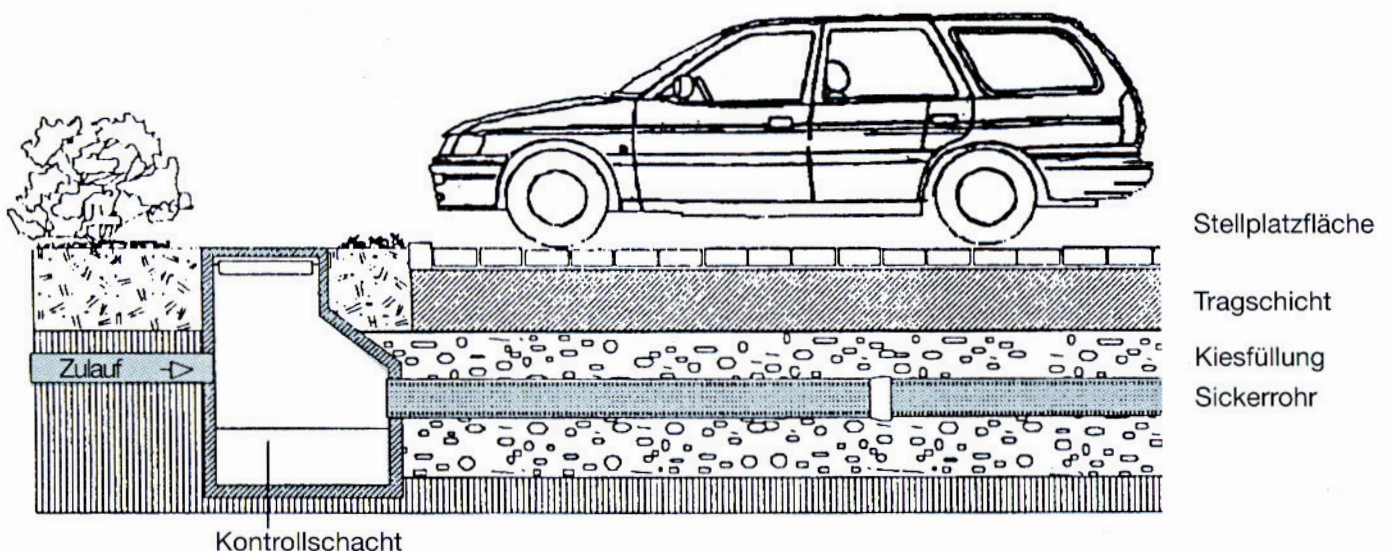
besteht aus perforierten Kunststoff-Rohrsträngen, die von Kieskörpern (Rigolen) ummantelt sind. In den Rohrsträngen wird das Niederschlagswasser zwischengespeichert und versickert. Die erforderliche Rohrlänge richtet sich nach der Sickerleistung des Untergrundes.

Ein Kontrollschacht aus Beton-Fertigteilen mit Absetzbecken für Feststoffe dient der Kontrolle und Wartung der Sickerrohrleitung.

Diese Art der Regenwasser-Versickerung eignet sich besonders

- für Gebiete mit höheren Grundwasserständen
- für versiegelte Grundstücksflächen deren Untergrund dem Naturkreislauf des Wassers entzogen ist.

Beispiel: Rohrversickerung unter befestigter Fahr- und Stellfläche

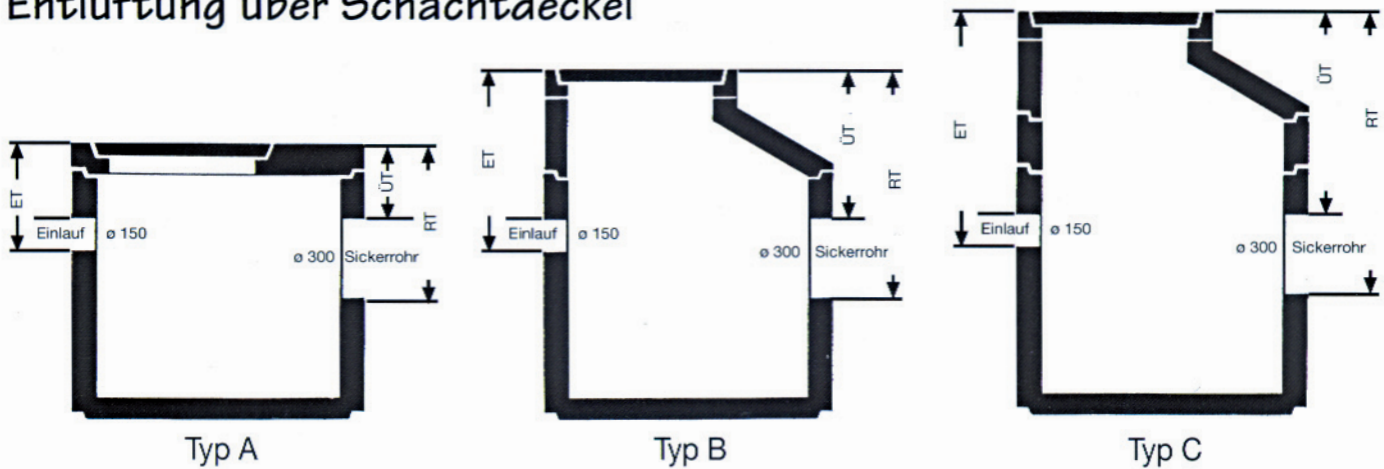


**Schmitgen
Betonwerk**
GmbH & Co. KG

Hardtbergweg 4 • 45659 Hünxe
Tel. (02858) 339 • Fax (02858) 2922

Der Kontroll- und Wartungsschacht

für jede erforderliche Höhe
Entlüftung über Schachtdeckel



TYP	Schachtdurchmesser = 1000 mm - Höhengsprünge je 100 mm		
	Einlauftiefe / ET	Rohrtiefe / RT	Überdeckungstiefe / UT
A 1, A 2, A 3	450 - 650	600 - 800	300 - 500
B 1, B 2	750 - 850	900 - 1000	800 - 900
C	ab 950	ab 1000	ab 1000

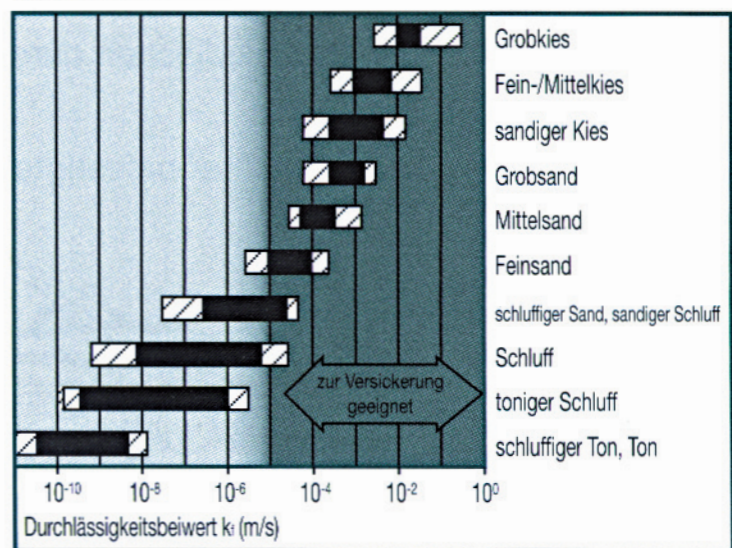
Die Sickerrohrleitung

für jede Menge Regenwasser

Auf die Länge kommt es an,
sie ist abhängig von vielen Faktoren

- angeschlossene befestigte Flächen
- Regenspende
- Untergrundbeschaffenheit
- Bodendurchlässigkeit
- Rohrdurchmesser
- Rigolenbeschaffenheit und Querschnitt
- höchster Grundwasserstand

Untergrund Durchlässigkeitswerte



Erforderliche Anlage:

Schachttyp: _____ mit ET _____

Sickerrohrleitung lfdm

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der ATV-A138

Hierbei sind wir Ihnen behilflich!

Bauherr: _____

Baustelle: _____



**Schmitgen
Betonwerk**

GmbH & Co. KG

Hardtbergweg 4 • 45659 Hünxe
Tel. (02858) 339 • Fax (02858) 2922